

PRESSEMITTEILUNG



SPD Stadtverband HANNOVER

Kurt-Schumacher-Haus
Odeonstraße 15/16
30159 Hannover

Telefon 0511.1674-250
Fax 0511.1674-266

Region.hannover@spd.de
www.spd-region-hannover.de

An die Vertreterinnen und Vertreter der Presse

Dienstag, 18. Februar 2020

Tarifkonflikt bei der Gilde-Brauerei Hannover: NGG, DGB Jugend, SPD Hannover und Jusos Bezirk Hannover veranstalten gemeinsame Solidaritätsfeier

Der Tarifkonflikt bei der Gilde Brauerei in Hannover dauert mittlerweile über vier Monaten an. Das Ziel der gewerkschaftlich organisierten Belegschaft sind Tarifverträge, mit denen die Arbeitsbedingungen aller Brauerei-Beschäftigten fair, transparent und nachhaltig geregelt werden. Derzeit gibt es bei der Gilde-Brauerei keine Tarifverträge, die Verhandlungen sind durch die Geschäftsführung auf unbestimmte Zeit vertagt und der Wildwuchs der Arbeitsbedingungen ist weiterhin nicht hinnehmbar. Um ein starkes Zeichen für gerechte Arbeitsbedingungen zu setzen veranstalten die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG), SPD Hannover, Jusos Bezirk Hannover sowie DGB Jugend eine gemeinsame Solidaritätsfeier für und mit den Beschäftigten.

Datum: Samstag, den 22. Februar 2020

Ort: Downtown (Karaoke & Bar in der Prinzenstr. 8, 30159 Hannover)

Uhrzeit: Einlass ab 19:00 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr

„Der Tarifkonflikt ist kein gewöhnlicher – sowohl hinsichtlich der solidarischen Kampfbereitschaft der gewerkschaftlich organisierten Belegschaft als auch der Maßnahmen, zu denen die Arbeitgeberseite greift. Die Spaltung des Betriebs, der Einsatz von Fremdarbeitskräften und die Aussperrung eines Belegschaftsteils stehen dort auf der Tagesordnung. Dieser Zustand ist nicht zu akzeptieren und gemeinsam mit unseren befreundeten Organisationen kämpfen wir für gerechte Tarifverträge“, erklärt Lena Melcher, Geschäftsführerin der NGG Region Hannover.

„Als SPD Hannover stehen wir seit Beginn solidarisch an der Seite der Belegschaft, des Betriebsrates und der NGG. Wir alle sind uns einig, dass gute Arbeit und gutes Bier sozialpartnerschaftlich verhandelte Tarifverträge braucht. Ein hannoversches Traditionsunternehmen, wie Gilde es ist, darf nicht durch derartige Aktionen und Handlungen gegen seine eigene Belegschaft agieren“, so Adis Ahmetovic und Ulrike Strauch (Vorsitzende der SPD Hannover). Silke Hansmann (Vorsitzende der Jusos Bezirk Hannover) fügt hinzu: „Wir

fordern die Geschäftsführung auf, umgehend wieder an den Verhandlungstisch zurückzukehren. Dieses Ziel wollen wir durch die verschiedenen Aktionsformen – so auch die Soli-Party – weiter voranbringen.“

Volkmar Wolf (Jugendbildungsreferent des DGB Region Hannover) ergänzt abschließend: „Wir freuen uns über die Unterstützung an dem Abend und dürfen als prominente Gäste unter anderem die Bundestagsabgeordnete Yasmin Fahimi, die Landtagsabgeordneten Doris Schröder-Köpf und Stefan Politze sowie Mitglieder des NGG-Bundesvorstands begrüßen.“

Der Eintritt ist frei und gegen eine kleine Spende kann Gilde-Bier verköstigt werden.

Wir bitten um Ihre Presseanmeldung unter ermana.nurkovic@spd.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des SPD-Stadtverbandes unter: ermana.nurkovic@spd.de.